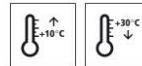


Technisches Merkblatt

StoPox GH 502

EP Grundierung, für geprüfte
Oberflächenschutzsysteme, beständig bei
rückseitiger Feuchteinwirkung



Charakteristik

- | | |
|------------------|--|
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none"> • innen • frei bewittert • auf Bodenflächen • auf trockene, zementgebundene Untergründe, z. B. Beton, Estrich • als Bestandteil der geprüften Oberflächenschutzsysteme OS 8, OS 11 |
|------------------|--|

- | | |
|----------------------|---|
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • sehr guter Haftverbund auf mineralischen Untergründen • geprüft auf Abreißfestigkeit und Blasenbildung bei rückseitiger Feuchteinwirkung • bauseits mit Quarzsand füllbar |
|----------------------|---|

- | | |
|--------------|---|
| Optik | <ul style="list-style-type: none"> • transparent |
|--------------|---|

- | | |
|--------------------------------|---|
| Besonderheiten/Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Produkt entspricht EN 1504-2 • Produkt entspricht EN 13813 |
|--------------------------------|---|

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	360 - 540 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	71 - 77	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,05 - 1,11 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- | | |
|----------------------|---|
| Anforderungen | <p>Generell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trocken, tragfähig - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen - Minderfeste Schichten entfernen. |
|----------------------|---|

Technisches Merkblatt

StoPox GH 502

- Nicht eingebundenen Abstreusand entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der EN 1504-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +10 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 75 % bei einer Verarbeitungstemperatur von mindestens +10 °C

Maximal: 85 % bei einer Verarbeitungstemperatur von maximal +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 60 Minuten

Bei +23 °C: ca. 40 Minuten

Bei +30 °C: ca. 20 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 45,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.

Technisches Merkblatt

StoPox GH 502

- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lang mischen.

Mögliche Folgen einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min

Mischdauer: mindestens 3 Minuten

4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.

5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Grundierung, je nach Untergrund	0,2 - 0,3	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			
Beschichtungsaufbau	1. Untergrund vorbereiten.		
	2. Grundieren: StoPox GH 502		
Applikation	3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm		
	4. Oberflächenschutzsysteme von StoCretec: OS 8, OS 11, gemäß Ausführungsanweisung der DIN V 18026		
	1. Den Untergrund vorbereiten.		
	2. Grundieren:		
	- StoPox GH 502		
	- Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber		
	- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.		
	- Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m ² , abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes		

Technisches Merkblatt

StoPox GH 502

- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

4. Beschichten:

- Oberflächenschutzsysteme von StoCretec: OS 8, OS 11
- Applikation der Oberflächenschutzsysteme OS 8: Siehe Ausführungsanweisung der DIN V 18026.

Hinweise:

Geprüfter Beschichtungsaufbau:

- Materialverbrauch gemäß DAfStb-Richtlinie, Ausgabe Oktober 2001: siehe Ausführungsanweisung, Anhang A, Übereinstimmungszertifikat der DIN V 18026

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Überarbeitungszeit:
Bei +10 °C: ca. 32 h
Bei +23 °C: ca. 12 h
Bei +30 °C: ca. 8 h

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
 - siehe www.stocretec.de, Produkte
 - siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe www.stocretec.de
- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

Liefern

Verpackung Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
08167/004	StoPox GH 502	28 kg Set

Technisches Merkblatt

StoPox GH 502

	08167/003	StoPox GH 502	551 kg Set
Lagerung			
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.		
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021. Siehe Verpackung des Produktes		
Kennzeichnung			
Produktgruppe	Grundierung		
GISCODE	RE90 (ehemals RE30)		
Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen", Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen" https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/ Herausgegeben von der: BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung" Herausgegeben von der:		

Technisches Merkblatt

StoPox GH 502

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de